

Schwerverkehrskontrolle in Kirchheimbolanden: 15 Fahrzeuge überprüft!

Die Polizeiinspektion Kirchheimbolanden führte am 16.10.2024 Schwerverkehrskontrollen durch, entdeckte mehrere Verstöße und untersagte Fahrten.

Kirchheimbolanden, Deutschland - Am 16. Oktober 2024 fand in Kirchheimbolanden eine umfassende Kontrolle des Schwerverkehrs statt. Die Polizeiinspektion Kirchheimbolanden führte diese Initiative gemeinsam mit dem Schwerverkehrstrupp „Gewerblicher Güter- und Personenverkehr“ der Verkehrsdirektion Mainz durch. Die Kontrollen wurden auf einem großen Parkplatz in der Nähe der L401 organisiert und zogen insgesamt 15 Fahrzeuge an.

Der Vormittag war geprägt von einer sorgfältigen Überprüfung der im Verkehr befindlichen Lastwagen. Dabei gab es einige Auffälligkeiten: In zwei Fällen wurden Ladungsverstöße festgestellt, die darauf hindeuten, dass die transportierten Güter nicht gemäß den Vorschriften gesichert waren. Abgesehen davon musste auch in einem weiteren Fall festgestellt werden, dass die Betriebserlaubnis eines Fahrzeugs erloschen war. Diese Tatsache ist besonders bedenklich, da sie auf potenzielle Sicherheitsrisiken hinweist, die im schlimmsten Fall zu Unfällen führen könnten.

Ergebnisse der Kontrollen

Die Beamten haben nicht nur die Fahrzeuge selbst überprüft, sondern auch das technische Equipment. Dabei wurden unter

anderem die für Lastwagen vorgeschriebenen EG-Kontrollgeräte ausgelesen, was zum Aufdecken mehrerer Verstöße gegen Sozialvorschriften führte. Konkret konnten insgesamt neun Verstöße gegen das Fahrpersonalrecht festgestellt werden. Dies umfasst Regelungen bezüglich der maximalen Fahrzeiten und der nötigen Ruhezeiten, die kritische Punkte für die Sicherheit im Straßenverkehr darstellen.

Die Polizisten haben entschieden, in zwei Fällen das Weiterfahren der betroffenen Fahrzeugführer zu untersagen. Die entsprechenden Fahrzeuge wurden anschließend zur technischen Überprüfung in umliegende Fachwerkstätten geleitet, um festzustellen, ob sie den gesetzlichen Anforderungen entsprechen. Es ist ein wichtiges Signal der Behörden, dass sie bereit sind, strenge Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten.

Zusätzlich zu den schwerwiegenden Verstößen gegen Ladungs- und Betriebserlaubnisvorschriften wurden auch weitere niedrigschwellige Ordnungswidrigkeiten ahndet. Diese Maßnahmen sind Teil eines größeren Engagements der Polizei, die Sicherheit im Schwerverkehr zu erhöhen und die Einhaltung der Vorschriften zu fördern. Solche Kontrollen sind entscheidend, um die Straßen sicherer zu machen und das Vertrauen in den Güterverkehr aufrechtzuerhalten.

Diese Verkehrsoperation sendet eine klare Nachricht: Die Polizei wird nicht zögern, rigoros gegen Verstöße vorzugehen, um die Verkehrssicherheit zu stärken. Die Kontrollen können ein effizienter Weg sein, um sicherzustellen, dass alle Fahrer und ihre Fahrzeuge die geforderten Standards einhalten, wodurch zudem potenzielle Gefahren im Vorfeld minimiert werden.

Die Hintergründe zu dieser Initiative und weitere Details zu den Ergebnissen der Kontrollen **sind auf www.presseportal.de** zu finden.

Details

Ort

Kirchheimbolanden, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at